

pferdewetten.de AG, Baden-Baden

Halbjahresfinanzbericht

1. Januar bis 30. Juni 2009 (nach IFRS)



INHALT

Kennzahlen	1
An unsere Aktionäre	2
Konzern-Zwischenlagebericht	3
Konzern-Gewinn- und -Verlustrechnung	7
Konzernbilanz	8
Konzern-Kapitalkontenentwicklung	9
Konzern-Kapitalflussrechnung	10
Ausgewählte erläuternde Konzern-Anhangsangaben	11
Entwicklung des Konzernanlagevermögens	13
Versicherung der gesetzlichen Vertreter	15
Unternehmenskalender	16
Impressum / Kontakt	16

HALBJAHRESFINANZBERICHT 2009

KENNZAHLEN

Ergebnis		01.01. - 30.06.2009*	01.01. - 30.06.2008*
Brutto-Gesamtleistung	T€	10.735	14.678
EBITDA	T€	-33	150
EBIT	T€	-229	-9
Ergebnis nach Steuern	T€	-288	80
Anzahl Aktien (unverwässert)		10.811.595	10.811.595
Ergebnis pro Aktie (unverwässert)	€	-0,03	0,01
Bilanz		30.06.2009*	31.12.2008
Gezeichnetes Kapital	T€	10.812	10.812
Eigenkapital	T€	3.213	3.501
Eigenkapitalquote		69,9%	73,5%
Bilanzsumme	T€	4.599	4.762

* ungeprüft

AN UNSERE AKTIONÄRE

Sehr geehrte Aktionäre, sehr geehrte Damen und Herren,

das Pferdewettgeschäft bewegt sich zurzeit in einem recht schwierigen Umfeld, und selbst etablierte Global-Player wie William Hill und andere britische Buchmacher haben mit kräftigen Ergebniseinbußen in diesem Bereich ihres Wettangebotes zu kämpfen. Auch die pferdewetten.de AG konnte sich im ersten Halbjahr 2009 dieser Entwicklung nicht entziehen und musste einen Umsatzrückgang verzeichnen. Wir haben die Geschäftsbasis der pferdewetten.de AG seit der zweiten Jahreshälfte 2008 dahingehend ergänzt, dass mit der Vermittlung von Wetten an die Totalisatoren auf den Rennbahnen zum einen eine quotenunabhängige Vermittlungsprovision von den Rennvereinen erzielt wird und zum anderen diese vermittelten Wettumsätze das Risiko im Buchmachergeschäft reduzieren. Die mit höheren Wetteinsätzen quotenstabileren Pools der Veranstalter bieten für den Buchmacher und seine Kunden attraktivere Quoten und damit Erlösmöglichkeiten an Sie sind von einzelnen Einflüssen bei der Wettabgabe deutlich unabhängiger. Neben den Wetten in der Totalisator-Vermittlung bleiben Buchmacherwetten zu Festkursen und zu variablen Quoten selbstverständlich elementarer Bestandteil des Wettangebotes von pferdewetten.de.

Wichtig für die Umsatzentwicklung in der zweiten Jahreshälfte sind die noch ausstehenden Highlights des nationalen und internationalen Pferderennsports, wie beispielsweise wie das „pferdewetten.de Deutsche Traber-Derby“ in Berlin oder die Große Woche in Baden-Baden. Diese Veranstaltungen bieten hervorragend besetzte und wettattraktive Rennen, was sich wie bereits in der Vergangenheit positiv auf die Geschäfte der pferdewetten.de AG auswirken kann. Begleitet werden diese Veranstaltungen durch eine umfangreiche Marketingkampagne, mit der die pferdewetten.de AG ihre in Deutschland marktführende Position im Onlinebereich sichern und ausbauen will.

Strategischer Ausbau des internationalen Pferdewettangebotes

Mit der Erweiterung des Informationsangebotes auf pferdewetten.de und in den stationären Wettannahmestellen wird die Anziehungskraft des Erlebnisses Pferdewette für den Kunden permanent erhöht. Im Rahmen des strategischen Ausbaus unseres internationalen Pferdewettangebotes wird nach der Aufnahme von US-Rennbahnen der nächste Schritt in Richtung Asien und Australien angestrebt. Auch die Entwicklung neuartiger Wettangebote ist Bestandteil dieses Programms. Mit neuer Software sowie umfangreichen Video- und Datenarchiven wollen wir unseren Kunden ein Angebot schaffen, in dem sie ihre Wetten mit höchstmöglicher Gewinneinschätzung platzieren können. Dabei wollen wir erreichen, dass Wetten auf Pferderennen nicht allein als Mittel zur Gewinnerzielung dienen, sondern als Bestandteil eines Entertainmentumfeldes erlebt werden.

Baden-Baden, 14.08.2009

pferdewetten.de AG

Klaus Zellmann
Vorstand

HALBJAHRESFINANZBERICHT 2009

KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT

1 Das Geschäftsjahr 2009

1.1 Geschäftsverlauf

Livebilder von Rennveranstaltungen können vermehrt lediglich unter der Bedingung bezogen werden, dass Wetteinsätze an die entsprechenden Totalisatoren vermittelt werden. Dies hat für das Produkt Pferdewette positive Effekte. Die Veranstalter werden gestärkt und damit das Angebot an Pferderennen für die Zukunft sichergestellt. Des Weiteren ergeben sich für den Wettkunden positive Effekte, weil die Quoten aufgrund größerer Pools stabilisiert werden und weniger anfällig für einzelne Einflüsse sind. Die Kunden erhalten damit faire Quoten für ihre Wetten beim Buchmacher. Parallel werden die weiterhin als Buchmacherwetten angebotenen Festkurswetten sowie die nicht von den Rennveranstaltern angebotenen Wettarten gestärkt. Die weiterhin negative konjunkturelle Entwicklung beeinflusste die Geschäftsentwicklung der pferdewetten.de AG erheblich. Das Freizeitbudget der Endverbraucher ist zwangsläufig reduziert und den aktuellen Gegebenheiten sowie den kurzfristigen Zukunftserwartungen angepasst. Auch die gewerblichen Umsätze im Dienstleistungsbereich wurden und werden von den Unternehmen zurzeit nicht in einem Umfang getätigt, wie es für das erste Halbjahr erwartet worden war.

Die Brutto-Gesamtleistungen, die Summe aus nachrichtlich ausgewiesenen vermittelten Spieleinsätzen sowie der Netto-Gesamtleistung aus Umsatz, aktivierten Eigenleistungen und sonstigen betrieblichen Erträgen reduzierte sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum von T€ 14.678 auf T€ 10.735. Die Umsätze in der Wettvermittlung stiegen dabei im ersten Halbjahr 2009 auf T€ 2.486 und lagen damit um T€ 1.223 über dem Wert von T€ 1.263 der ersten sechs Monate 2008. Der Umsatz aus selbstgehaltenen Wetten, Provisionen und Dienstleistungen verringerte sich hingegen im ersten Halbjahr von T€ 13.210 (2008) auf 7.956 (2009). Beeinflusst wurde dies auch durch die fortgesetzte Optimierung im Buchmachergeschäft und die damit einhergehende Steuerung des Kundenwettverhaltens.

Die Materialkosten für bezogene Waren und Dienstleistungen verringerten sich aufgrund verminderter Gewinnauszahlung bei den Wetten und des Weiteren im Zuge der fortgesetzten Kostenoptimierungen.

Insgesamt konnte ein EBITDA von T€ -33 (Vorjahr: T€ 150) erzielt werden. Das Konzernergebnis nach Steuern beträgt T€ -288 (T€ 80) und entspricht einem Ergebnis je Aktie von € -0,03 (€ 0,01).

1.2 Markteinschätzung

Die pferdewetten.de AG bietet ihren Kunden ein Angebot aus weltweit veranstalteten Pferderennen. Sehr wichtig ist dabei - als Ankerprodukt - der Pferderennsport in Deutschland. Hier zeigen die Bemühungen der Veranstalter Wirkung, und es zeichnet sich eine Stabilisierung der Angebotsstruktur ab. Die Konzepte sowohl im Trab- als auch im Galopprennsport deuten in ihrer laufenden Umsetzung eine, wenn auch verhaltene, positive Entwicklung für die Zukunft an. Die verstärkte Vermittlung von Wetten an die Rennveranstalter wird diese Entwicklung unterstützen und die Anziehungskraft der Wettangebote für Rennen in Deutschland stärken.

Der internationale Pferderennsport zeigt sich in der Entwicklung und im Angebot stabil. Dabei gewinnen insbesondere die Rennen in Frankreich mit Steigerungen bei den Rennpreisen weiterhin an Qualität und damit auch an Attraktivität für die Kunden von pferdewetten.de. Hier wird weiterhin mit einer entsprechend positiven Entwicklung gerechnet. Die Märkte in den USA und Asien haben

HALBJAHRESFINANZBERICHT 2009

eine wachsende Bedeutung für die pferdewetten.de AG, weil sie ein Wettangebot rund um die Uhr ermöglichen. Diese Wettmärkte bieten, wie in der Vergangenheit auch, Veranstaltungen von hohem Interesse für die Kunden und somit eine hervorragende Ergänzung des Wettangebotes.

Die Wettbewerbssituation ist im Pferdewettmarkt für die pferdewetten.de AG in Deutschland weitgehend konstant. Es sind keine zusätzlichen Online-Anbieter aufgetreten. Bei den stationären Annahmestellen wirkt sich der teilweise Rückzug von Wettbewerbern aus dem Einzugsgebiet der Wettannahmen von pferdewetten.de neutral aus. Die Anzahl der Wettannahmestellen von Buchmachern hat sich seit 2008 um ca. 20% reduziert. Auch der Betrieb der Shops der pferdewetten.de AG wird zeitnah einer zusätzlichen Rentabilitätsprüfung unterzogen. Die Zugangsbeschränkungen in andere europäische Märkte sind weiterhin relativ hoch. Es zeigen sich aber Möglichkeiten des Markteintritts ab, mit denen die pferdewetten.de AG den Wettbewerb im Ausland aufnehmen und die Kundenbasis verbreitern kann.

1.3 Investitionen

Investitionen wurden in Höhe von T€ 308 im Wesentlichen in die Entwicklung von Software und im Rahmen des Erwerbs der Geschäftsanteile der Accendere GmbH, Essen, getätigt.

2 Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

2.1 Vermögenslage

Das Eigenkapital des Konzerns hat sich von T€ 3.501 per 31.12.2008 auf T€ 3.213 reduziert und beträgt per 30.06.2009 69,9% der Bilanzsumme (31.12.2008: 73,5%).

Die Bilanzsumme hat sich von T€ 4.762 am 31.12.2008 auf T€ 4.599 zum Halbjahr verringert.

2.2 Finanzlage

Der Bestand an liquiden Mitteln beträgt T€ 598 (31.12.2008: T€ 738), wovon T€ 317 (31.12.2008: T€ 332) die Verrechnungskonten der Kunden besichern.

2.3 Ertragslage

Die Umsätze der pferdewetten.de setzen sich aus Wettumsätzen für selbst gehaltene Wetten und Provisionen für die Vermittlung von Wetten an die Rennbahn-Totalisatoren zusammen. Während mit den Umsätzen aus selbst gehaltenen Wetten die Chancen und Risiken des Buchmachergeschäfts einhergehen, erhält die pferdewetten.de AG für die Vermittlung von Wetten an die Rennbahn-Totalisatoren unabhängig von den Wettquoten eine Vermittlungsprovision. Diese parallel vertriebenen Angebote stabilisieren die Ertragslage der Gesellschaft. Die Provisionen aus der Wettvermittlung werden weitgehend unabhängig vom Spielverhalten der Kunden Erlöst. Daneben stabilisieren die größeren Pools die Quoten für die Buchmacherwetten, die somit weniger anfällig für einzelne Einflüsse sind. Dies reduziert das implizierte Risiko in den Buchmacherwetten.

Die aktuelle konjunkturelle Entwicklung hat sich auch auf die Ertragslage der pferdewetten.de AG ausgewirkt. Die Umsätze sind im Vergleich zum Vorjahreszeitraum zurückgegangen. Parallel ist es aber gelungen, auch die Kosten entsprechend zu senken und damit die Ergebnisentwicklung zu stabilisieren.

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) belief sich auf T€ -33 (T€ 150).

Der Konzernergebnis nach Steuern liegt nach dem ersten Halbjahr bei T€ -288 (T€ 80), was einem Ergebnis je Aktie von € -0,03 (€ 0,01) entspricht.

2.4 Entwicklungstätigkeit

Die Entwicklungstätigkeit des Konzerns lag im ersten Halbjahr 2009 weiterhin im Wesentlichen im Aufbau und in der Weiterentwicklung von Software im Front- und Backend für die Gambling-Angebote.

3 Wesentliche Risiken der künftigen Entwicklung

Eine umfassende Darstellung der wesentlichen Risiken, die sich auf die finanzielle und wirtschaftliche Lage des pferdewetten.de-Konzerns auswirken könnten, ist im Geschäftsbericht 2008 veröffentlicht. Veränderungen in der Einschätzung von Risiken haben sich seither nicht ergeben.

4 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag

Angabepflichtige Ereignisse sind nach dem 30. Juni 2009 nicht eingetreten.

5 Sonstige Angaben

- a) Vorstände und Aufsichtsräte wurden und werden für ihre Leistungen von der Gesellschaft in 2009 mit Festgehältern bzw. -beträgen vergütet.
- b) Das Grundkapital der pferdewetten.de AG von Euro 10.811.595 verteilt sich mit Euro 4.485.553 auf die WKN 548851 und mit Euro 6.326.042 auf die WKN AOEP6.
- c) Gemäß Mitteilung vom 15.10.2008 verfügt die JAXX AG, über einen Anteil von 62,36% an der pferdewetten.de AG.
- d) Die Vorschriften und Regelungen zur Ernennung und Abberufung der Mitglieder des Vorstandes und über die Änderung der Satzung ergeben sich aus dem Aktiengesetz. Die Satzung enthält keine abweichenden Regelungen.
- e) Der Vorstand ist ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft bis zum 11.08.2010 mit Zustimmung des Aufsichtsrates durch Ausgabe neuer, auf den Inhaber lautender nennwertloser Stückaktien gegen Sach- und/oder Bareinlage einmalig oder mehrmals, insgesamt jedoch um höchstens Euro 3.333.876,00 zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2005) und dabei gemäß § 3 Absatz 4 der Satzung einen vom Gesetz abweichenden Beginn der Gewinnbeteiligung zu bestimmen. Die neuen Aktien können auch durch ein vom Vorstand bestimmtes Kreditinstitut oder Konsortium von Kreditinstituten mit der Verpflichtung übernommen werden, sie den Aktionären zum Bezug anzubieten (mittelbares Bezugsrecht). Der Vorstand ist ferner ermächtigt, jeweils mit Zustimmung des Aufsichtsrates das Bezugsrecht der Aktionäre auszuschließen,
 - a) soweit dies zum Ausgleich von Spitzenbeträgen erforderlich ist, oder
 - b) für Kapitalerhöhungen gegen Sacheinlage zum Erwerb von Unternehmen, Unternehmensteilen oder Beteiligungen an Unternehmen sowie von Vermögensgegenständen, die für den Betrieb der Gesellschaft dienlich oder nützlich sind, wie z. B. Patenten, Lizenzen, urheberrechtliche Nutzungs- und Verwertungsrechte sowie sonstige Immaterialgüterrechte.
- f) Auf eine Segmentberichterstattung wird verzichtet, weil die pferdewetten.de AG im Wesentlichen Umsätze mit der Annahme von Pferdewetten erzielt. Die übrigen Geschäftsbereiche sind im Vergleich dazu noch von unwesentlicher Bedeutung und erfordern nach IFRS 8 keinen separaten Ausweis.

6 Zukünftige Entwicklung

Die pferdewetten.de AG wird die sich aktuell bietenden Möglichkeiten im Wettbewerbsumfeld nutzen und hierbei in erheblichem Maße in Marketingmaßnahmen investieren. Diese werden ihre Wirkung im Verlauf des zweiten Halbjahres, teilweise aber auch erst zu Beginn des Jahres 2010 entfalten. Parallel dazu wird der Ausbau des eigenen Angebotes vorangetrieben. Hohe Priorität genießt dabei die Anbindung neuer Wettangebote und die Erweiterung bestehender internationaler Wettangebote zur Erhöhung der Attraktivität von pferdewetten.de. Zum Beginn der Saison in der südlichen Hemisphäre ist es geplant, die Verhandlungen über den Erwerb von Rechten für Rennen in Australien aufzunehmen. Parallel dazu sollen Rechte für weitere europäische Länder und auch den asiatischen Raum erworben werden.

Chancen zur Kostenoptimierung werden weiterhin konsequent genutzt und der Effektivitätsgrad sämtlicher Geschäftsbereiche permanent erhöht. Hier zeigen die Anstrengungen der Konzern-Restrukturierung seit Sommer 2007 ihre Wirkung und bilden eine hervorragende Basis für einen gesunden Ausbau des Geschäftsmodells. Eine verstärkte Zusammenarbeit mit Partnern, insbesondere aus dem JAXX-Gruppe, bietet die Möglichkeit weiterer Optimierung.

Unter den dargestellten Annahmen geht das Management der pferdewetten.de AG für das Geschäftsjahr 2009 von einem negativen Ergebnis aus. Für das Jahr 2010 wird dann im Rahmen der fortgesetzten Restrukturierung ein positives Jahresergebnis erwartet.

Einzelne Einflüsse können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den Erwartungen abweichen, wenn eine der genannten oder andere Unsicherheiten eintreten oder sich die den Aussagen zugrundeliegenden Annahmen als unzutreffend erweisen sollten.

Baden-Baden, 14.08.2009

pferdewetten.de AG

Klaus Zellmann
Vorstand

KONZERN-GEWINN- UND -VERLUSTRECHNUNG (IFRS)

für den Zeitraum 1. Januar 2009 - 30. Juni 2009

in T€	01.01 - 30.06.2009*	01.01 - 30.06.2008*
Brutto-Gesamtleistung	10.735	14.678
davon vermittelte Spieleinsätze	2.486	1.263
davon Netto-Gesamtleistung:		
Umsatz	7.956	13.210
Andere aktivierte Eigenleistungen	191	156
Sonstige betriebliche Erträge	102	49
Netto-Gesamtleistung	8.249	13.415
Materialkosten		
Aufwand für bezogene Waren	113	217
Aufwand für bezogene Leistungen	6.785	11.770
Personalaufwand	770	707
Sonstige betriebliche Aufwendungen	614	570
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	-33	150
Abschreibungen	196	159
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit vor Zinsen, Steuern (EBIT)	-229	-9
Zinserträge	4	99
Zinsaufwendungen	13	-10
Ergebnis vor Steuern	-238	81
Ertragsteuern	46	0
Sonstige Steuern	5	1
Periodenergebnis nach Steuern	-288	80
Ergebnisanteil Minderheitsgesellschafter	-12	0
Ergebnis nach Minderheiten	-276	80
Verlustvortrag aus dem Vorjahr	-11.506	-11.494
Bilanzverlust	-11.782	-11.414
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert)	-0,03	0,01
Anzahl Aktien (unverwässert)	10.811.595	10.811.595

* ungeprüft

HALBJAHRESFINANZBERICHT 2009

KONZERNBILANZ (IFRS)

30.06.2009

Vermögenswerte

in T€	30.06.2009*	31.12.2008
Langfristige Vermögensgegenstände		
Immaterielle Vermögensgegenstände	960	895
Geschäfts- oder Firmenwert	1.589	1.486
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	425	475
Latente Steuern	253	253
Summe langfristige Vermögensgegenstände	3.227	3.109
Kurzfristige Vermögensgegenstände		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	390	198
Sonstige Vermögensgegenstände	353	667
Liquide Mittel	598	738
Rechnungsabgrenzungsposten	31	49
Summe kurzfristige Vermögensgegenstände	1.372	1.652
Summe Vermögenswerte	4.599	4.762

Eigenkapital und Schulden

in T€	30.06.2009*	31.12.2008
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	10.812	10.812
Kapitalrücklage	4.203	4.203
Bilanzverlust	-11.782	-11.506
Minderheitenanteile	-20	-8
Summe Eigenkapital	3.213	3.501
Langfristige Schulden		
Latente Steuern	176	130
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	149	56
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	573	636
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	197	101
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	118	146
Steuerrückstellungen	0	0
Sonstige Rückstellungen	174	192
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	1.211	1.131
Summe Eigenkapital und Schulden	4.599	4.762

* ungeprüft

KONZERN-KAPITALKONTENENTWICKLUNG (IFRS)

30.06.2009

in T€	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Verlust- vortrag	Anteile anderer Gesellschafter	Gesamt
Stand 31.12.2006	10.812	4.203	-10.334	0	4.681
Veränderungen im Konsolidierungskreis	0	0	-46	0	-46
Konzernergebnis nach Steuern	0	0	-1.114	0	-1.114
Stand 31.12.2007	10.812	4.203	-11.494	0	3.521
Beteiligungserwerb PLB GmbH	0	0	0	-8	-8
Konzernergebnis nach Steuern	0	0	-12	0	-12
Stand 31.12.2008	10.812	4.203	-11.506	-8	3.501
Konzernergebnis nach Steuern	0	0	-276	0	-276
Anteile anderer Gesellschafter	0	0	0	-12	-12
Stand 30.06.2009	10.812 *	4.203 *	-11.782 *	-20 *	3.213 *

* ungeprüft

HALBJAHRESFINANZBERICHT 2009 KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG (IFRS)

für den Zeitraum: 1. Januar 2009 - 30. Juni 2009

in T€	01.01. - 30.06.2009*	01.01. - 30.06.2008*
Periodenergebnis	-288	80
(+) Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	191	159
(-) Zunahme / (+) Abnahme der Rückstellungen	-18	-315
(-) sonstige nicht liquiditätswirksame Aufwendungen / Erträge (Saldo)	-146	-156
(+) Abnahme (-) Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-192	214
(+) Abnahme anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	332	88
(-) Abnahme (+) Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	43	-460
(+) Zunahme (-) Abnahme anderer Passiva, die nicht der Investitions oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-36	167
(-) Erhaltene Zinsen / (+) Gezahlte Zinsen (Saldo)	9	-89
Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-104	-312
(+) Erhaltene Zinsen / (-) Gezahlte Zinsen (Saldo)	-9	89
Cash Flow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit	-113	-223
(-) Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-13	-67
(-) Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-42	-1
(-) Abflüsse durch Erwerb von Tochterunternehmen	-61	0
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-116	-69
(-) Abgang aus der Veränderung des Eigenkapitals	0	0
(+) Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-)Krediten	78	458
(+) Zufluss aus Kapitalerhöhung	0	0
(-) Auszahlung aus der Tilgung von (Finanz-)Krediten	-36	-304
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	42	154
Zahlungswirksame Veränderungen der Finanzmittelfonds	-187	-138
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	738	893
Abgang aus Beteiligungsveränderung	0	0
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	551	755

* ungeprüft

AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERnde KONZERN-ANHANGSANGABEN

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Im Konzernzwischenabschluss („Zwischenabschluss“) zum 30. Juni 2009, der auf Basis des International Accounting Standard (IAS) 34 „Interim Financial Reporting“ erstellt wurde, werden alle verbindlichen Interpretationen des International Financial Reporting Standards Interpretations Committee (IFRIC) zu Grunde gelegt. Alle weiteren Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind gegenüber den Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2008, der auf der Homepage <http://www.sportwetten-de.ag> zum Download zu Verfügung gestellt wird, unverändert. Der Zwischenabschluss wurde in Euro bzw. gerundet in T-Euro (T€) aufgestellt.

Konsolidierungskreis

In den Konzernabschluss sind neben der pferdewetten.de AG diejenigen Unternehmen einbezogen worden, bei denen die pferdewetten.de AG zum 30.06.2009 unmittelbar über die Mehrheit der Stimmrechte verfügt oder aufgrund sonstiger Rechte einen beherrschenden Einfluss gemäß IAS 27 ausübt, soweit nicht unüberwindbare Hindernisse der Einbeziehung entgegenstanden. Die netXsystem GmbH wurde per Eintragung in das Handelsregister im Juni 2009 mit der pferdewetten-service.de GmbH verschmolzen. Die nachfolgenden Gesellschaften wurden in den Zwischenabschluss der pferdewetten.de AG einbezogen.

<u>Name der Gesellschaft</u>	<u>Kapitalanteil</u>
James Find eAgent AG	100 %
pferdewetten-service.de GmbH	100 %
Sportwetten.de GmbH	100 %
KKS Beratungen GmbH	100 %
NetX International Limited	100 %
NetX Betting Limited	100 %
NetX Services Limited	100 %
NetX Casino Limited	100 %
Accendere GmbH	100 %
PLB Poker Lounge Baden GmbH	51 %

Bilanz

Das Eigenkapital des Konzerns hat sich von T€ 3.501 auf 3.213 verringert und beträgt nunmehr 69,9% der Bilanzsumme (31.12. 2008: 73,5%).

Die Summe der Aktiva verringerte sich im Verlauf des ersten Halbjahres 2009 von T€ 4.762 um T€ 163 auf T€ 4.599. Der Bestand an liquiden Mitteln verminderte sich auf T€ 598 (2008: T€ 738). Davon besichern T€ 317 die Verrechnungskonten der Kunden (T€ 332). Parallel erhöhten sich die Forderungen aus Lieferungen von T€ 198 auf T€ 390, und die sonstigen kurzfristigen Vermögensgegenstände reduzierten sich um T€ 314 auf T€ 353. Wesentlicher Faktor war dabei die Reduzierung der sonstigen Vermögensgegenstände aus dem Zahlungsverkehr durch einen Partnerwechsel und durch Optimierungen in den Prozessabläufen.

Hinzu kam ein weiterer Abbau der Vorsteuerforderungen aus Vorjahren. Der Aufbau langfristiger Vermögensgegenständen resultiert im Wesentlichen aus dem Erwerb der Accendere GmbH und der Aktivierung von Eigenleistungen.

Auf der Passivseite blieb die Summe der kurzfristigen Verbindlichkeiten mit T€ 1.211 weitgehend konstant.. Das Eigenkapital sank aufgrund des negativen Halbjahresergebnisses von T€ 3.501 auf T€ 3.213.

Gewinn- und Verlustrechnung

Halbjahresergebnis

In den ersten sechs Monaten des Jahres 2009 hat die pferdewetten.de AG ein Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) von T€ -33 (Vorjahreszeitraum: T€ 150) erzielt. Das Konzernergebnis nach Steuern beläuft sich auf T€ -288 ((T€ 80). Dies entspricht einem Ergebnis von € -0,03 (€ 0,01) je Aktie.

Die Brutto-Gesamtleistung lag mit T€ 10.735 unter dem Wert des Vorjahresvergleichszeitraums von T€ 14.678. Die darin nachrichtlich enthaltenen vermittelten Spieleinsätze erhöhten sich von T€ 1.263 im ersten Halbjahr 2008 auf T€ 2.486. Der Umsatz aus selbstgehaltenen Wettumsätzen und Provisionen in Höhe von T€ 7.956 (T€ 13.210), ergänzt um aktivierte Eigenleistungen T€ 191 (T€ 156) und sonstige betriebliche Erträge T€ 102 (T€ 49) führen zu einer Netto-Gesamtleistung von T€ 8.249 (T€ 13.415).

Die Umsatzkosten werden in ihrer Summe durch Gewinnausschüttungen und Wettsteuern T€ 6.338 (T€ 11.374) bestimmt. Werbeaufwendungen belaufen sich für den Berichtszeitraum auf 79 T€ (T€ 217) und sonstige Umsatzkosten auf T€ 481 (T€ 396). Der Personalaufwand für die sechs Monate in 2008 betrug insgesamt T€ 770 (T€ 707). Zum Stichtag 30.06.2008 waren 53 (35) Mitarbeiter (davon 21 (8) Teilzeitkräfte) in der Gruppe beschäftigt. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen ergeben in Summe T€ 614 (T€ 570). Davon entfallen auf Aufwand für Beratung, Abschlüsse und Finanzbuchhaltung T€ 163 (T€ 187), Raumkosten und Officeadministration T€ 199 (T€ 174), Aufwand für Fahrzeuge, Reisen und Bewirtung T€ 72 (T€ 57), Versicherungen und Beiträge T€ 34 (T€ 27) sowie übrige betriebliche Aufwendungen in Höhe von T€ 146 (T€ 125).

Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Die Beträge aus Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen, die das Halbjahresergebnis 2009 gemindert haben, setzen sich wie folgt zusammen: Zinsaufwand für ein Darlehen der JAXX AG T€ 8 (T€ 2), Aufwand für Dienstleistungen an die C4U-Malta Ltd. T€ 11 (T€ 0), Aufwand für Dienstleistungen an die JAXX GmbH T€ 54 (T€ 0) sowie Aufwand für Beratung Buchführung und Abschlusserstellung an die RETEX GmbH, Essen T€ 46 (T€ 0).

Sämtliche Preise sind marktgerecht gestaltet. Die Leistungen werden entsprechend marktüblicher Sätze bzw. Gebührenordnungen abgerechnet.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem 30.06.2009

Angabepflichtige Ereignisse sind nach dem 30. Juni 2009 nicht eingetreten.

Prüfungshinweis

Der Konzern-Zwischenabschluss und der Konzern-Zwischenlagebericht der pferdewetten.de AG sind nicht geprüft oder einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen worden.

ENTWICKLUNG DES KONZERNANLAGEVERMÖGEN (IFRS)

für den Zeitraum: 1. Januar 2009 - 30. Juni 2009

Anschaffungskosten					
in T€	01.01.2009	Zugänge	Abgänge	Veränderung des Konsolidierungskreises	30.06.2009*
Immaterielle Vermögensgegenstände					
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.139	0	0	0	1.139
Selbst erstellte Software	345	191	0	0	536
Geschäfts- oder Firmenwert	1.486	103	0	0	1.589
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	2.970	295	0	0	3.264
Sachanlagen					
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	767	13	0	39	819
Geleistete Anzahlungen	0	0	0	0	0
Summe Sachanlagen	767	13	0	39	819
Sonstige langfristige Vermögenswerte					
	0	0	0	0	0
Summe Anschaffungskosten	3.737	308	0	39	4.084

* ungeprüft

HALBJAHRESFINANZBERICHT 2009
ENTWICKLUNG DES KONZERNANLAGEVERMÖGEN (IFRS)

für den Zeitraum: 1. Januar 2009 - 30. Juni 2009

Abschreibungen

inT€	01.01.2009	Abschreibungen Geschäftsjahr	Abgänge	Veränderung des Konsolidierungskreises	30.06.2009*	Netto-Buchwerte	
						30.06.2009*	31.12.2008
Immaterielle Vermögensgegenstände							
Konzessionen, gewerbliche Schutz- rechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	586	88	0	0	674	464	553
Selbsterstellte Software	2	38	0	0	40	496	343
Geschäfts- oder Firmenwert	0	0	0	0	0	1.589	1.486
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	588	127	0	0	715	2.550	2.382
Sachanlagen							
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	292	64	0	38	394	425	475
Geleistete Anzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Summe Sachanlagen	292	64	0	38	394	425	475
Sonstige langfristige Vermögenswerte	0	0	0	0	0	0	0
Summe Abschreibungen	880	191	0	38	1.109	2.975	2.857

* ungeprüft

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Nach bestem Wissen versichere ich, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Baden-Baden, 14.08.2009

pferdewetten.de AG

Klaus Zellmann
Vorstand

UNTERNEHMENSKALENDER / IMPRESSUM / KONTAKT

Unternehmenskalender 2009

27.08.2009 Hauptversammlung 2009

16.11.2009 Veröffentlichung Zwischenmitteilung zum 2. Halbjahr 2009

Impressum/Kontakt

Copyright 2009

pferdewetten.de AG, Baden-Baden

Sitz der Gesellschaft:

pferdewetten.de AG
Schützenstraße 11
D-76530 Baden-Baden

Telefon: +49 (0) 7221 39 89 422

Telefax: +49 (0) 7221 39 89 430

